

«Bilder der Erinnerung – Zerstörte Synagogen in Deutschland»

Gemälde von Alexander Dettmar



08 Okt – 16 Nov 26 — PETERSKIRCHE LEIPZIG

Mo–Fr 09–18 Uhr · So 15–17 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

«Bilder der Erinnerung – Zerstörte Synagogen in Deutschland»

Gemälde von Alexander Dettmar

Peterskirche Leipzig – Donnerstag, 8. Oktober 2026 – 18 Uhr

Die großformatigen Bilder von Alexander Dettmar erinnern an Synagogen in Deutschland, die während der nationalsozialistischen Herrschaft zerstört wurden, und machen zugleich sichtbar, was diese Orte einst waren: Zeugnisse eines vielfältigen und selbstverständlichen jüdischen Lebens. Zu den dargestellten Bauten gehören auch die großen Synagogen von Leipzig, Dresden und Chemnitz.*

Es begrüßen:

Pfarrerin Christiane Dohrn – Peterskirche Leipzig

Dr. Kerstin Plowinski – Ephraim Carlebach Stiftung Leipzig

Musikalische Umrahmung – Svitlana Yudelevych, Violine

Der Künstler Alexander Dettmar wird bei der Vernissage anwesend sein und in einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung Einblicke in seine Arbeiten geben.

Eine Kooperation der Ephraim Carlebach Stiftung mit der Peterskirche Leipzig im Rahmen des Themenjahres *TACHELES – Jahr der Jüdischen Kultur in Sachsen*, gefördert von der LeipzigStiftung und The Westin Leipzig.

*Abbildung: Der «Tempel» – Große Leipziger Gemeindesynagoge Ecke Gottschedstraße/Zentralstraße